



Mitglied im  
Bundesverband  
Deutscher  
Gartenfreunde e. V.

## Landesverband Thüringen der Gartenfreunde e.V.

**Anschrift:** Riethstraße 33/68, 99089 Erfurt  
Postfach 800241, 99028 Erfurt  
**Telefon/Fax:** 0361/6438876 / 0361/6021176  
**E-Mail:** [info@gartenfreunde-thueringen.de](mailto:info@gartenfreunde-thueringen.de)  
**Internet:** [www.gartenfreunde-thueringen.de](http://www.gartenfreunde-thueringen.de)



THÜRINGER GARTENFLORA

Herausgeber: Landesverband der  
Gartenfreunde Thüringen e.V.  
Redaktion: Peter Salden,  
Drosselweg 41 / 04451 Borsdorf,  
Telefon: (034291) 20041  
Handy: 0171/6 22 49 11  
E-Mail: [Peter.Salden@t-online.de](mailto:Peter.Salden@t-online.de)

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR  
DIE NÄCHSTEN AUSGABEN

3. September (November)  
4. Oktober (Dezember)  
2. November (Januar 2022)

*Alles Gute  
zum runden  
Ehrentag*

Der Verband Saalfeld-Rudolstadt gratuliert nachträglich seiner Buchprüferin **Ingeborg Matthes** zur Vollendung ihres siebenten Lebensjahrzehnts im Juli. Im August konnte **Reinhard Häuser**, Vorsitzender des KGV „Große Wiese“ Rudolstadt, seinen 75. Ehrentag begehen. Anfang Oktober feiert **Lars Gieseler**, Vorsitzender des KGV „Hinter dem Dorfe“, seinen 50. Geburtstag. Der Verband der Kleingärtner in Eisenach und im Wartburgkreis beglückwünscht **Karl-Heinz Stüber**, Vorsitzender des KGV „Am Berge“ Seebach, zu seinem 65. Ehrentag im September. Sein sechstes Lebensjahrzehnt vollendet **Dieter Köhler**, Vorsitzender des KGV „Am Moseberg“ Eisenach.

Das Unterrichtsfach Schulgarten ist ein Unikum in Thüringen. Wir wollen dieses Fach erhalten und besser fördern, denn der richtige Umgang mit der Natur und Umwelt wird dort erlernt.“ Der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Mario Voigt nennt den Schulgarten „den ersten Schritt in Richtung zum eigenen Grün“. Die Kleingärten seien ein Teil der Thüringer Identität.

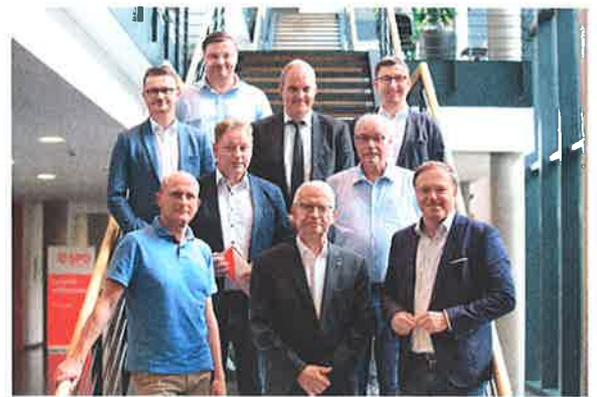
Anlass hierfür war der Besuch von Vertretern des Landesverbandes der Gartenfreunde im Thüringer Landtag. „Der Rückgang der Anzahl von Kleingärten in Thüringen von vormals 74.000 auf nur noch knapp 63.000 Parzellen ist eine Entwicklung, die wir so nicht einfach hinnehmen wollen“, so Voigt weiter. Sie seien Rückzugsort, Erholungs- und echte Klimaschützer. Im Gespräch zwischen Kleingärtnerverband und der CDU-Landtagsfraktion ging es vor allem um jene Unterstützung, die die Politik für den Verband leisten kann: Was muss besser werden? Wo kann man helfen? Welche Schritte müssen zur

# Gespräche mit der CDU-Fraktion

*Ein Landesförderprogramm für das Kleingartenwesen wäre wünschenswert*

Förderung der Kleingartenkultur gegangen werden? Ein wichtiger Punkt, in dem Potenzial für die Zukunft gesehen wird, ist die „Schreiberjugend“, deren mitteldeutscher Verband für Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen in Altenburg sitzt.

Beim Treffen zwischen Verband und Fraktion waren der LV-Präsident Dr. Wolfgang Preuß, Marketingverantwortlicher Michael Wolf sowie Klaus Engelmann, Vorsitzender der Thüringer Schreiberjugend, zu Gast. Voigt betonte: „Wir stehen fest an der Seite der Kleingärtner und helfen gern bei der Suche nach Fördermöglichkeiten.“ Diskutiert wurde unter anderem über eine bessere Unterstützung des Ehrenamtes



Zufriedene Gesichter nach einer konstruktiven Gesprächsrunde bei Abgeordneten und Gartenfreunden. FOTOS: CDU

auch für jüngere Menschen, über die Förderung der Aus- und Weiterbildung von Gartenfreunden, über ein Förderprogramm für das Kleingartenwesen ähnlich wie im Land Brandenburg

sowie über die Wiederbelebung des Thüringer Landeskleingartenbeirates. Dieser Gedankenaustausch soll bei einem weiteren Treffen im September 2021 fortgesetzt werden. Lilli Fischer, ps



Präsident Dr. Wolfgang Preuß warb bei den Landtagsabgeordneten um Unterstützung für die Gartenfreunde.



Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag Prof. Dr. Mario Voigt interessierte sich sehr für die Probleme der Thüringer Gartenfreunde und für ihre Verbandszeitschrift.





**D**er Start für die BUGA 2021 in Erfurt war wegen der Corona-Pandemie recht holprig. Im April und Mai durfte wegen der noch (zu) hohen Inzidenz lediglich eine begrenzte Besucherzahl die Ausstellungsbereiche im Freien besuchen – und das auch nur nach Anmeldung im Internet und erfolgtem Negativ-Test. Alle Innenräume blieben zunächst geschlossen – somit auch der Ausstellungspavillon des Kleingartenwesens im ega-Park unmittelbar vor der Kleingartenanlage „iga '61“. Die für das Frühjahr geplanten Ausstellungen beispielsweise des Landesverbandes Brandenburg und von Mitgliedsverbänden des Landesverbandes Thüringen mussten ersatzlos abgesagt werden.

Den Gartenfreunden vom Landesverband Westfalen und Lippe war es dann vorbehalten, Anfang Juni

Der Präsident des LV Thüringen Dr. Wolfgang Preuß (l.) und Frank Möller (r.) vom Stadtverband Erfurt begrüßten als erste Aussteller die Gartenfreunde aus Westfalen und Lippe.

## Von Sinneslust und Kräuterduft

*Landesverband Westfalen und Lippe legte einen Auftakt nach Maß hin*

den Ausstellungsreigen des deutschen Kleingartenwesens zu eröffnen. Mit ihrem Motto „Kräuterduft und Sinneslust“, unter dem sie seit mehr als 15 Jahren bei den verschiedensten Veran-

staltungen unter Leitung des Ausstellungsleiters Stephan Bevc aktiv sind, legten sie einen Auftakt nach Maß hin. Hunderte Interessenten ließen es sich nicht nehmen, die mehr als 2000 mitge-

brachten Kräuterpflanzen, die die Gartenfreunde in ihrem Lehr- und Lerngarten in Lünen herangezogen hatten, zu begutachten, zu verkosten bzw. zu erschnuppern und für den eigenen Garten

mitzunehmen. Gegen eine Spende, die dem Kinderzentrum Nadeshda zugute kommt. Mit dieser Stadt Nadeshda (zu deutsch: Hoffnung) in Belorussland verbindet die Gartenfreunde seit nunmehr 25 Jahren eine enge Partnerschaft. Die freundschaftlichen Begegnungen, gegenseitigen Besuche und auch Spenden sollen helfen, dass dort die Hoffnung niemals stirbt.

Die Atmosphäre hier in Erfurt ist ganz toll, freute sich Stephan Bevc, der sich seit dem Jahre 2003 den Gartenkräutern verschrieben hat. „Die Menschen sind sehr viel aufgeschlossener und freundlicher als bei vorherigen Veranstaltungen. Das liegt sicherlich auch daran, dass sie nach den Monaten der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie jetzt endlich wieder Kontakte knüpfen und sich austauschen können.“ ps



Fachberaterin Ulrike Brockmann-Krabbe beriet Gerd Koepen aus Hannover zur Linderung der Wühlmausplage.



Die Kräuter durften erproben und gekostet werden.



Die Besucher des Informationsstandes konnten aus mehr als 2000 Kräuterpflanzen wählen.

FOTOS: PS



Der Präsident des Landesverbandes Thüringen Dr. Wolfgang Preuß (2.v.r.) begrüßte auf der BUGA 2021 in Erfurt den BDG-Präsidenten Dirk Sielmann (3.v.r.) und weitere Gäste.

## *BDG-Präsident am BUGA-Stand*

*Thüringer erhielten viel Lob für den BUGA-Auftritt der Kleingärtner*

Am 23. Juli besuchte der Präsident des Bundesverbandes Deutscher Gartenfreunde Dirk Sielmann zusammen mit dem Geschäftsführer des BDG Stefan Grunde die BUGA 2021 in Erfurt. Nach einem geführten Rundgang durch Teilbereiche des 37 ha umfassenden ega-Bereiches endete die Besichtigung im Danakil.

Ein besonderer Höhepunkt stand aber noch bevor – der Ausstellungsbereich der Kleingärtner. In einem 24 m<sup>2</sup> großen „Glaspavillon“ präsentierte sich der Gemeinschaftsstand des BDG, des Landesverbandes Thüringen und des Stadtverbandes Erfurt der Kleingärtner. Hier wird das Bundeskleingartenwesen 26 Wochen lang dargestellt. Im Wochenrhythmus wechseln die Aussteller, sodass sich jedes Bundesland thematisch präsentieren kann. Ein

interessanter Mix, der von der Fachberatung über das politische Engagement der Kleingärtner bis zur Vereinspräsentation eine bunte Vielfalt kleingärtnerischer Betätigung umfasst. Die beiden Besucher waren von der Qualität und dieser Bandbreite der Präsentation sichtlich angetan.

Seit Ende 2017 hatten der Landesverband und der Stadtverband in einer Arbeitsgruppe „BUGA 21“ die

Beteiligung des Kleingartenwesens auf der Bundesgartenschau vorbereitet – ein nicht immer einfacher und

manchmal auch konfliktbeladener Prozess, der aber letztlich gemeinsam mit der BUGA-Leitung zum Erfolg führte.

Der Besuch von Dirk Sielmann fand auch seine Aufmerksamkeit dahingehend, dass sich der Landesbund Hamburg gerade in dieser Woche präsentierte. Vor Ort konnten Dirk Sielmann und Dr. Wolfgang Preuß interessante Gespräche mit den Ausstellern aus der Hansestadt führen. Ein Rundgang durch die angrenzende Kleingartenanlage „iga '61“, geführt durch den Vereinsvorsitzenden Joachim Münch und den Vorsitzenden des Stadtverbandes Erfurt, Klaus Schmanteck, beendeten den Besuchsrundgang.

Im Auswertungsgespräch bestätigte der BDG-Präsident Dirk Sielmann nochmals, dass diese Präsentation nicht nur ein gelungener Auftritt der Kleingärtner, sondern auch ein wichtiges Signal für die Vielfalt des Kleingartenwesens in seiner Bandbreite demonstriert. Es sollte auch Anlass für andere Landesverbände sein, bei weiteren Bundesgartenschauen als Botschafter für das Kleingartenwesen aufzutreten.

Dr. Wolfgang Preuß



Im Pavillon der Kleingärtner ist an jedem Tag der 26 Ausstellungswochen stets etwas los.



Vereinsvorsitzender Jürgen Münch (2.v.r.) führte die Besucher auf dem neu gestalteten Rundweg durch seine Kleingartenanlage „iga '61“, die im ega-Park liegt.

FOTOS: WODRICH



Timo Kistritz betreute den „Digitalen Gartenzweig“, der alle 15 Minuten die aktuellen Wetterdaten auf dem BUGA-Gelände dokumentierte, als Einstieg in die digitale Welt.



Ein weiterer Graskopf hat das Licht der Welt erblickt.



Drei Macher von der Thüringer Schreberjugend.

# Schreberjugend rockte die BUGA



*LV Thüringen präsentierte sich mit Basteleien, Musik und Tanz*

Die Thüringer Schreberjugend nahm die Einladung des Landesverbandes der Gartenfreunde gern an, vom 29. Juli bis 4. August den Stand der Kleingärtner auf der BUGA zu nutzen. Unsere Vorbereitungen begannen schon Wochen vorher, um diese sieben Tage terminlich abzustimmen.

Der erste Tag begann mit der Vorstellung eines neuen Projekts – dem „Digitalen Gartenzweig“. Den Aufbau und die Einrichtung übernahm Tomas Kilousek vom Bundesverband, und er beantwortete geduldig viele

Fragen der Besucher. Dieser Gartenzweig zeigt alle 15 Minuten aktuell Lichtwerte, Temperatur, Luftdruck und Bodenfeuchtigkeit an. Dieses ideale Bildungsprojekt ebnet Jugendlichen den Einstieg in digitale Systeme. Man hat alle Daten zum Pflanzenjahr im Blick. Gleichzeitig dient das Projekt der Citizen Science, weil Umweltdaten auf der „Open Sense Map“ erfasst werden.

Jürgen König sowie später unser Natur- und Umweltpädagoge Ronny Lange führte die Interessenten durch die angrenzende KGA „iga 61“ und gab fachliche

Tipps. Doch die Nachfrage riss an den Folgetagen kaum ab, sodass Klaus neben dem Bau von Insektenhotels dies zusätzlich übernehmen musste. Insgesamt wurden 250 Insektenhotels und unzählige Grasköpfe gebastelt.

Doch der größte Andrang herrschte am Wochenende. Wir lockten die Besucher mit Musik und Moderation zu unseren Ständen, was viele Neugierige anzog. Zusätzlich zu den Bastelangeboten haben Susann und Yvonne von der Farbküche Altenburg am Sonntag mit Graffiti, dem Basteln von Ketten und Traumfängern

sowie dem Schminken unser Angebot erweitert. Den Stand der beiden hatten die Kinder sofort eingenommen und bis zum Schluss genutzt. So entstanden mehr als 50 Bilder sowie viele Ketten und Traumfänger, die von den Mädchen und Jungen frei gestaltet werden konnten. Zur Musik wurde auch gleich mal spontan mit den Kindern gesungen und getanzt. Am Sonntag besuchte uns der Geschäftsführer der Deutschen Schreberjugend Guido Beneke, der sich über diesen regen Zuspruch für die Thüringer Schreberjugend überaus erfreut zeigte – und er lud uns spontan zur nächsten „Grünen Woche“ nach Berlin ein.

Von Montag bis Mittwoch bastelten wir fleißig weiter – aber nur, weil Timo nochmal Material einkaufen war, denn das war nahezu aufgebraucht. Unser besonderer Dank gilt übrigens der gesamten Familie Kistritt für ihre Einsatzbereitschaft. Aber auch dieser Nachschub war bis Mittwoch verbraucht, sodass wir leider schon ab 16 Uhr unsere Bastelstrecken abbauen konnten. Präsident Dr. Wolfgang Preuß vom Thüringer Landesverband der Gartenfreunde besuchte uns am Dienstag und war überrascht, welche Nachwuchsarbeit die Schreberjugend leisten kann.

Uns hat der Aufenthalt auf der BUGA sehr gut gefallen, da wir zeigen konnten, wer die Thüringer Schreberjugend ist und was wir den Interessenten anbieten können. Wir haben sehr viele Gespräche geführt und Erfahrungen ausgetauscht und schon viele neue Kontakte geknüpft. An unserem Ausstellungsstand und sogar per e-Mail haben wir viel Lob und Zuspruch dafür erhalten, dass die Schreberjugend interessante Beschäftigungsangebote für Kinder und Jugendliche auch auf der BUGA 2021 unterbreitet hat.

Klaus Engelmann



Insgesamt 250 Insektenhotels wurden gebaut.



Der Vorsitzende des Landesverbandes Thüringen der Deutschen Schreberjugend Klaus Engelmann (r.) mit den Akteuren der Farbküche aus Altenburg.

FOTOS: SCHREBERJUGEND THURINGEN



## Aus unseren Verbänden und Kleingartenvereinen



Das Treffen war schon lange geplant, und am 26. Juli 2021 hat es endlich geklappt: Erneut kamen Suhler Kleingärtner mit MdL Diana Lehmann über die Zukunft des Kleingartenwesens in Südthüringen ins Gespräch, einen ersten Gedankenaustausch hatte es im KGV „Terrassengärten“ gegeben. Mit dabei waren dieses Mal MdB Dr. Karamba Diaby aus Halle (Sachsen-Anhalt), auf dessen Fachkompetenz die SPD-Politikerin keinesfalls verzichten wollte, und Ex-Biathlet Frank Ullrich, der im Herbst bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag für die SPD kandidiert.

Die Suhler Kleingärtner empfingen ihre Gäste in ihrer größten KGA „Linsenhof“, die auf 12 Hektar genau 187 Parzellen zählt. „Insgesamt verfügen unsere 26 Kleingartenanlagen über 1222 Parzellen“, erläuterte der Vorsitzende des Stadtverbandes Klaus Schmidt. Die meisten Anlagen seien in den 1970er- und 1980er-Jahren entstanden. „In den vergangenen drei

# SPD-Wahlkampf im „Linsenhof“

SV Suhl: Ex-Biathlet Frank Ullrich kandidiert 2021 für den Bundestag



SPD Bundestagskandidat Frank Ullrich, MdL Diana Lehmann und MdB Karamba Diaby (von rechts) kamen im KGV „Linsenhof“ mit Suhler Gartenfreunden ins Gespräch. FOTOS: PS

Jahrzehnten hat die Stadt rund 20.000 Einwohner verloren, jedoch ist die Anzahl der Kleingärten nahezu konstant geblieben. Zwar beträgt unser Leerstand derzeit nur sechs Prozent, jedoch sind kommende Probleme längst absehbar, weil viele ältere Pächter ihren Kleingarten krankheitsbedingt abgeben müssen und keine Nachfolger mehr finden.“

Auch die Kommune habe dieses Problem erkannt und ein Kleingartenentwicklungskonzept in Auftrag gegeben, um den künftigen Bedarf zu ermitteln. Das liegt in den Grundzügen vor und soll demnächst mit den Gartenfreunden diskutiert werden. „Uns ist klar, dass wir bei einem Altersdurchschnitt der Pächter von 70 Jahren nicht alle 26 KGA über die nächsten zehn Jahre bekommen werden“, weiß Klaus Schmidt. Dennoch sei es wichtig, auf Bundesebene Fördermittel für den Rückbau und die Anerkennung des Ehrenamtes einzustellen. Deshalb will sich Frank Ullrich künftig für die Gartenfreunde einsetzen. ps



Im Kleingarten von Doris Küßner ließen es sich die Besucher nicht nehmen, frisch gepflückte Beeren zu kosten.



Tipps am Hochbeet: Werner Klein und Frank Ullrich.



Die Gäste gratulierten Regina und Werner zu ihrem 46. Hochzeitstag mit einem Rezeptbuch und Spezial-Radler.



Auf Einladung des Kleingärtnerverbandes Saalfeld-Rudolstadt kamen die Vertreter der ostthüringer Verbände dieses Mal im Sportlerheim Rudolstadt zusammen.

FOTO: GILLE

# Von Projekten bis zum Leerstand

*Ostthüringer Kleingärtnerverbände pflegen Erfahrungsaustausch*

**E**in wichtiges unverzichtbar gewordenes Gut sind im Bereich der Ostthüringer Verbände unsere Erfahrungsaustauschrunden. Das Besondere unserer Beratungen sind die Offenheit und das Vertrauen der Teilnehmer, die beherzt über die erfolgreichen sowie auch über die herausfordernden Momente in allen Bereichen der Kleingärtnerorganisationen sprechen. Erfahrungen werden genauso angesprochen wie auch Probleme, und im Brainstorming werden hierzu alle Gedanken und Ideen ausgiebig dargelegt. Es sind herzliche und offene Gespräche – Geheimnisse gibt es in dieser Runde nicht. Die Gartenfreunde aus Rudolstadt hatten für den 17. Juni Verbandsvorsitzende sowie Stellvertreter aus den anderen zwölf Regionalverbänden in das Sportlerheim Rudolstadt-Schwarza einge-

laden. Die Teilnehmer hatten neben Pachtpreisfragen und Leerstandsabwägung dieses Mal auch das Mitgliederwesen auf die Tagesordnung gesetzt.

Anfangs stellten Reinert Buchbach und Wilfried Gille ihren Verband Rudolstadt-Saalfeld vor. Schon da gab es interessante Aspekte für die anderen Verbandsvorstände, denn die Rudolstädter Kleingärtner beteiligten sich mit der KGA „Schießplatz“ am diesjährigen Landeswettbewerb und waren gerade von der BUGA zurückgekehrt, wo sie ihre Ehrenamtsarbeit eine Woche lang im Pavillon des Landesverbandes auf dem ega-Gelände vorgestellt hatten.

Einen breiten Rahmen nahmen u.a. die Erfahrungen aus dem MVB „Orlatal“ mit den Grundstückseigentümern und Pachtpreisbildung ein. Da

zu diesen Gesprächsrunden immer Beamer und Internetzugang vorhanden sind, konnte Verbandschef Reinhard Gering hierzu auch auf aktuelle Materialien der TLLR im Internet zugreifen und praxisbezogene Hinweise geben. Hierzu hatte er für alle Teilnehmer einige ausgedruckte Materialien mitgebracht und ausgeteilt.

Die Beratung war wie immer ein gut funktionierender runder Tisch – alle beteiligten sich in lockerer Diskussion zu weiteren Themen wie:

- Auswertung der Gartenbegehungen im internen Bereich des regionalen Verbandes;
- Informationen und Erfahrungen zu Leerstand und Teil- bzw. Komplettberäumungen von Kleingartenanlagen;
- Verpflichtungen, Möglichkeiten und Erfahrungen der Finanzierung bei

Beräumungen, Einbeziehung von AGH-Maßnahmen sowie Zusammenarbeit mit dem Job-Center bei diesen Aufgaben;

- Öffentlichkeitsarbeit, Homepage des Landesverbandes, Projektarbeit und Pressemeldungen.

Interessante Gedanken hat Gartenfreund Wilfried Gille mittels einer Powerpoint-Präsentation vorgetragen, ging es doch um die perspektivische Gestaltung von Pachtverträgen mit Gartenfreunden und Eigentümern.

Im Ergebnis dieser Debatte werden ganz sicherlich in den folgenden Tagen noch weitere viele Mails gesendet, Dokumentvorlagen per Internet ausgetauscht und Telefonate geführt – so soll es sein. Das ist ein Vorteil, wenn man sich persönlich kennt, seine Sorgen und

Nöte, aber auch die Erfolge vertrauensvoll teilen kann!

Im Fazit forderte Reinhard Gering, der die Beratung leitete, die Ostthüringer Verbandschefs nochmals auf, die Projektarbeit der Vereine und die Pressearbeit der Verbände zu aktivieren und entsprechende Tätigkeitsmeldungen an den Landesverband zu geben – von den Teilnehmern erhielt er übrigens ein großes Lob für die Gestaltung und die Inhalte der Homepage des Landesverbandes.

Kein Ostthüringer Verbandschefs will mehr auf diese Erfahrungsaustausche verzichten. Daher blicken wir erwartungsvoll auf den nächsten Termin im November dieses Jahres, bei dem der Mitgliedsverband „Obere Saale“ in Schleiz dann Gastgeber sein wird.

Reinhard Gering

## Gespräch mit der FDP-Fraktion vereinbart

*Präsident Dr. Preuß traf Thomas Kemmerich*



Beim Besuch der BUGA traf der Präsident des Landesverbandes Dr. Wolfgang Preuß zufällig Thomas Kemmerich, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Thüringer Landtag. Beide kamen über das Kleingartenwesen im „grünen Herzen Deutschlands“ ins Gespräch und vereinbarten, den Gedankenaustausch zeitnah und intensiv fortzusetzen. FOTO: WODRICH



Dem Geschäftsführenden Vorstand des Stadtverbandes Erfurt gehören an (v.l.n.r.): stellvertretender Vorsitzender Frank Möller, Schatzmeister Rainer Zeidler, Schriftführerin Petra Leeg und Vorsitzender Klaus Schmantek. FOTOS: SV ERFURT

## Stadtverband Erfurt hat sich jetzt neu aufgestellt

*Mitgliederversammlung ergänzte den Vorstand*

Bei der Mitgliederversammlung des Stadtverbandes Erfurt am 12. Juni 2021 verabschiedete der Vizepräsident des Landesverbandes Hans Jecke die langjährige Schriftführerin im Geschäftsführenden Vorstand aus dem Ehrenamt und zeichnete sie mit der Ehrennadel des Landesverbandes in Gold aus. An ihre Stelle rückte zum 1. Juli 2021 Gartenfreundin Petra Leeg. Zudem wählten die Vertreter der 119 Mitgliedsvereine Fachberater Detlef John als Beisitzer in den Vorstand.

Zuvor hatte Verbandsvorsitzender Klaus Schmantek

den schriftlich vorliegenden Tätigkeitsbericht um aktuelle Entwicklungen ergänzt. Nach reger Diskussion wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen in der Zukunft die finanzielle Neuausrichtung und Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Stadtverbandes ab 2022, die Erhaltung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit für alle KGV, die Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung unter Einbeziehung des Kleingartenbeirates zur Sicherung des Bestandes an Kleingärten.



Der Vizepräsident des Landesverbandes Hans Jecke (2.v.r.) zeichnete Helga Möller mit der Ehrennadel in Gold aus.



# GartenFlora Vereinsabo

25%

sparen  
und **Prämie**  
sichern!

+



**Gartenschere-Set  
von Mannesmann**

oder



**Hängematte  
„Snooze“**

oder



**Amazon-  
Gutschein  
über 5,- €**

Bitte füllen Sie die Bestellkarte aus und senden uns zusätzlich eine Bestätigung Ihrer Vereinsmitgliedschaft (Kopie des Pachtvertrages oder Bestätigung Ihres Vereins).

**Ich bestelle die GartenFlora im Vereinsabonnement für 37,43 € (statt 49,90 €)**

**Als Prämie erhalte ich**

- Gartenschere-Set von Mannesmann
- Hängematte „Snooze“
- Amazon-Gutschein über 5,- €

Brandenburg  Thüringen

Anbei sende ich Ihnen eine Bestätigung meiner Vereinsmitgliedschaft

- Kopie des Pachtvertrages oder
- Bestätigung meines Vereins

Eine Widerrufsbelehrung finden Sie unter [www.gartenflora.de/agb](http://www.gartenflora.de/agb)

**Besteller**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail/Telefon \_\_\_\_\_

Vereinsname \_\_\_\_\_

**Bestellungen  
bitte an:**

dbv network GmbH,  
Kundenservice,  
Postfach 31 04 48, 10634 Berlin.

☎ 030 46406-111  
☎ 030 46406-451  
🌐 [www.gartenflora.de](http://www.gartenflora.de)

## Im Filmformat: die Vielfalt des Kleingartenwesens

Bildungsfilme mit Förderung des BMI entstanden



Kleingärten stehen für mehr als nur für reine Freizeit- und Erholungsflächen in unserer Gesellschaft. Sie prägen nicht nur das Bild unserer Städte und Gemeinden nachhaltig, sie fördern zudem eine integrierte Stadtentwicklung und erbringen unter dem Begriff Ökosystemleistungen unverzichtbare Leistungen hinsichtlich ihrer sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Funktionen.

Mit gezieltem Blick auf diese Ökosystemleistungen hat der BDG mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum der Dachverbandsgründung am 14. August 1921 Bildungsfilme anfertigen lassen. Dabei hat der Deutsche Schreberjugend Bundesverband e.V. (DSJ) als Kooperationspartner mit seiner umfangreichen Erfahrung im Bereich Bildung und Naturpädagogik für Kinder und Jugendliche wertvolle Impulse für das Projekt gesetzt.

Die Bildungsfilme spiegeln mit Titeln wie „Kleingärten für die biologische Vielfalt“, „Kleingärten als Orte der Begegnung“, „Kleingärten als Orte des Lernens“, „Kleingärten für alle“, „Kleingärten als Quelle der Gesundheit“, „Der Kleingarten als autarker Supermarkt“ und „Kleingärten für ein gutes Klima“ die gesamte Bandbreite der von Kleingärten ausgehenden Effekte für eine integrierte Stadtentwicklung wider.

Der BDG dankt allen beteiligten Kleingärtnerinnen, Kleingärtnern, Kleingartenvereinen und -verbänden aus Hamburg, Westfalen und Lippe und Berlin sowie dem Filmteam von Diesel & Dünger für das großartige Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Die Bildungsfilme stehen unter folgendem Link <https://kleingarten-bund.de/de/service/downloads/filme-videos/> auf der BDG-Homepage zum Download bereit.

Sandra von Rekowski, BDG, wissenschaftl. Mitarbeiterin



Verbandsvorsitzender Christian Hoßbach (l.) schulte auch wegen der Hygieneregeln die Vereinsvertreter in fünf kleineren Gruppen und an der frischen Luft.

FOTO: TV

## Rechtssicherheit im Vorstandsamt

TVThüringer Becken schulte Vereinsvorstände unter Corona-Bedingungen

Um hinsichtlich der Belange des Bundeskleingartengesetzes nicht in eine Haftungsfalle zu geraten, führte der Territorialverband „Thüringer Becken“ der Gartenfreunde e.V. mit Unterstützung des Vereins Regionales Kleingärtnermanagement Sömmerda e.V. für die Vereinsvorstände im Juni 2021 fünf Schulungen durch.

Bekanntlich sind eingetragene Vereine juristisch selbstständig. In dieser Eigenschaft unterliegt der Vorstand nach § 26 BGB besonderen Haftungsrisiken, die es für die ehrenamtlich tätigen Gartenfreunde weitestgehend auszuschließen gilt. So haftet der Vereinsvorstand nicht nur gegenüber Dritten, sondern auch gegenüber dem Verein selbst – und dies unter Umständen sogar mit seinem Privatvermögen!

In fünf Durchgängen, von denen jeder aus jeweils zehn bis 15 Teilnehmern bestand, wurden die Anwesenden

in grundsätzlichen Fragen zum Bundeskleingartengesetz und dessen Bedeutung und Auslegung geschult. Für die „alten Hasen“ der Vorstandsarbeit war es nach der langen Zeit ohne persönliche Schulungsmöglichkeit infolge der Corona-Pandemie eine willkommene Auffrischung ihres Wissens. Die erst vor kurzem ins Amt gewählten Vorstände erhielten somit dringend benötigtes Rüstzeug für die Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Bei solchen Themen wie: Ein Kleingärtner kündigt den Pachtvertrag – was muss der Verein tun und was der Kleingärtner? Was passiert beim Tod eines Kleingärtners? Wann darf ich meine Gartenlaube durch eine neue ersetzen? war sich jeder über die genaue Vorgehensweise zumindest in Gedanken sicher. In der Diskussion stellte sich dann jedoch oftmals heraus, dass diese Sicherheit mitunter recht trügerisch war und so

manche Ansicht und Überzeugung dringend einer Korrektur bedurfte.

Damit aus einer verantwortungsvollen Freizeitbeschäftigung nicht ein „teures Hobby“ wird, ist eine kontinuierliche Anleitung der Vereinsvorstände unumgänglich. Die eigentlich durch die Covid 19-Pandemie bedingte begrenzte Teilnehmerzahl empfanen die Anwesenden durchweg als positiv. Jeder bekam die Möglichkeit, bei Unklarheiten seine Fragen zu stellen, ohne dass bereits ein anderer ungeduldig wurde.

Bei angenehmen Temperaturen unter Zeltdächern vergingen die jeweils angesetzten zwei Schulungsstunden im Außengelände des Bürgerzentrums „Bertha von Suttner“ wie im Fluge. Weitere Schulungsthemen sind durch den Vorsitzenden des Territorialverbandes und Schulungsleiter Christian Hoßbach bereits in Vorbereitung und Ausarbeitung. TVTb



Kleingarten im Universum.

FOTO: T. ERBACH